



Amtliches Protokoll der 3591. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 7. im Windmond a. U. 158

Beginn: Glock 8:00 d.A.
Vorsitz: OK Rt. RuF
Anwesend: 20 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
4 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 5 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ned zum Spaß schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. RuF die Funktion. Der „C“ Rt. Don Cario und der Truchsess Rt. Ned zum Spaß erhalten je 1 Ahnen als Dank für ihre Fechtungen und dann wird Rt. Pyronix taxfrei zum stellv. Säckelmeister ernannt.

Das Reyech singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Der Gesang löst sofort ein Wortgeplänkel unter den Rtt. Ned zum Spaß, Quark, Fei Schee und dem Kn. 389 aus, das damit endete, dass Jk. Günter 1 Bouteille Lethe für die Junkertafel erhält. Das NAP der heutigen Sippung wird dann in Huld und Gnade dem Hofnarren Rt. Quark verliehen. Dann zelebriert der „C“ Rt. Don Cario einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Jk. Günter empfangen werden.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste und dankt ihnen für ihren Eynritt.

Rt. Schwätzerle überreicht einige Ahnen und Rt. Zupf-A-Moll 1 Bouteille Lethe als Geschenk und dann labt der Mundschenk Rt. Pyronix nach voran gegangener Fechtung die Gäste mit weißer Lethe.

Rt. Aioli entzündet die blaue Kerze der Freundschaft und dann begrüßt Rt. RuF den Pilger Herrn Winter zu seinem 2. Eynritt.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung, das ohne Einwände zu Form und Inhalt von Rt. Purcke mit 1 RM Tax gegengezeichnet wird.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem hat heute keine Reyechspost zu verlesen, aber dafür 3 Entschuldungen.

Der „J“ entschuldigt dann die Jk. Axel und Michael II und der „C“ die Rtt. Fit und Schwetz-nie.

Rt. Süh-mol-süh sippte mit Rt. Schappy im Reyech Ob der Dill und übermittelt Grüße von dort. Es steigt Klang 24, die Geburtstagshymne, zu Ehren Jk. Davids, der dann der Sassenschaft Schaumlethe dediziert.

Unmittelbar danach folgt Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Pyronix mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Die Frage von Pilger Winter, ob der Inhalt des Kneiferbeutels für das Geburtstagskind ist und die Antwort des Hofnarren Rt. Quark, dass dieser für den Reptilienfond der Oberschlaraffen ist, führt unmittelbar zu einem Wortgeplänkel unter den Rtt. RuF, Ned zum Spaß, Fei Schee, Aulenspiegel und Jk. Günter.

Sodann Schlaraffiade von Glock 9.03 bis 9.30 und danach Schmuspause bis Glock 9.50 d.A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema des heutigen Abends lautet:



Feld-, Wald- und Wiesensippung

Die Fechsungsliste wird eröffnet und unser OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel spielt die Sturmsonate Vom ES Florestan (L.v. Beethoven).

Rt. Quark begibt sich in die Rostra und seine Fechsung lautet „Sippungsreigen“.

Je 1 Blitz der Ritter Ned zum Spaß und Fei Schee und es folgt die Fechsung „Reisemängel“ von Rt. Zupf-A-Moll.

Die nächste Fechsung „Aus meinem Leben“ kommt von Rt. Purcke und dann hören wir die musikalische Fechsung „Ich wünsch sie mir zurück“ von Jk. Günter, das Lied Summertime.

Rt. Schwätzerle begibt sich jetzt in die Rostra und sein Fechsung lautet „A guater Freund“.

Wegen eines Versprechers pönt sich der Fungierende Rt. RuF mit 1 RM, worauf Rt. Pyronix jetzt von allen Sassen je 1 RM einziehen muss.

Nächster Fechser ist der Kn. 389 mit „Zeit für Lyrik“, gefolgt von Rt. Aioli mit seiner Fechsung „Aus meiner Kindheit“.

Vom Rt. PiPaPo hören wir eine Fechsung über die Ehrenscharaffen und von Rt. Süh-mol-süh Die Fechsung „Goethe“.

Zum Abschluss der allzeyt philosophische Dreiklang von Rt. Ned zum Spaß und zwar heute die Ausgabe 985, Ohne Thema.

Der „M“, vermeldet, dass sich heute fast 48 Rosenobel im Säckel befanden und danach spielt Junker Günter das Sandmännchen.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. RuF dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann löscht Rt. Schwätzerle die blaue Kerze der Freundschaft.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. RuF um Glock 11.20 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3591. Sippung vom 7. im Windmond a.U.158

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Rt. Aioli / Zu den Gyssen (276)
- Rt. Schwätzerle / Guntia (255)
- Rt. PiPaPo / Tarimundis (121)
- Rt. Zupf-A-Moll / Kyborgia (27)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Aber-Trotzdem, Agon, Aulenspiegel, Don Cario, Fei Schee, Gupf, Ka-jus, Ned zum Spaß, Purcke, Pyronix, Quark, RuF, Schlitz-Fritz, Süh-mol-süh, Taifun, Ulliver, Ur-Laub, Jk. Günter, Jk. David und Kn. 389

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter Fit, Ho-Tschi-Bumh, Null Uhr 20, Jk. Michael II, Jk. Axel und ER Schwetz-nie (53)

AGON

Reychsmarschall